

© RZ Koblenz



Martin Mayer führt die SG Rötweiler-Nockenthal/Mackenrodt zum vorzeitigen Kreisliga-Titelgewinn

Die SG Rötweiler-Nockenthal/Mackenrodt hat die Meisterschaft in der Kreisliga West 2 tatsächlich schon vorzeitig unter Dach und Fach gebracht. Der eigene 3:0-Erfolg beim SV Gimweiler mündete gestern schon in den Titel, weil Widersacher VfR Baumholder II sensationell von der SG Hochwald Rinzenberg aufs Glatteis geführt wurde und 2:5 unterlag. Martin Mayer, der Spielertrainer des neuen Titelträgers meinte: „Wir haben eine überragende Rückrunde gespielt.“ Tatsächlich war kein Team derart konstant wie die SG. Auf die überraschenden Feierlichkeiten war die SG, laut Mayer, allerdings nicht vorbereitet: „Wir haben den Sekt zu Hause gelassen, denn es konnte doch niemand damit rechnen, dass Rinzenberg Baumholder schlägt.“ Und augenzwinkernd fügte der Coach hinzu: „Jetzt trinken wir halt Gimweilerer Bier.“ Auf eine kleine Gerstensaftspende spekulierten derweil die SG Hochwald Rinzenberg und ihr Spielertrainer Sascha Traut: „Da muss von Rötweilerer Seite ein bisschen was fließen.“ Traut weiß übrigens, wie sich so ein Titelgewinn anfühlt, schließlich war er mit dem SV Weiersbach unter dem Spielertrainer Martin Mayer 2003 Landesliga-Meister geworden. Jetzt konnte er seinem alten Coach unter die Arme greifen: „Wir haben Rötweiler schwer geholfen, weil wir ausgerechnet gegen Baumholder unsere beste Saisonleistung abgerufen haben.“ (sn/joh) M Foto: Jochim Hähn

Nahe Zeitung vom Montag, 17. Mai 2010, Seite 26